

182245-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Rohbauarbeiten (SH-122VS520 - Plön, MUS, Neub Ugeb 47 u. 54)

OJ S 53/2026 17/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland endvertreten durch

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein

E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rohbauarbeiten (SH-122VS520 - Plön, MUS, Neub Ugeb 47 u. 54)

Beschreibung: Auf dem Gelände der Marineunteroffizierschule in Plön ist der Bau von zwei neuen Unterakunftsgebäuden geplant, Gebäude 47 und Gebäude 54. Diese werden auf zwei separaten, nicht miteinander verbundenen Baufeldern auf der Liegenschaft erstellt. Die Erschließung erfolgt über das Haupttor der Kaserne. Die Flächen sind verkehrstechnisch über die befestigten Straßenflächen innerhalb des Geländes erschlossen. Der Neubau des Unterakunftsgebäudes 47 soll auf einer ehemaligen Waldfläche an der südöstlichen Grenze des Geländes realisiert werden. Das Grundstück wird im Rahmen des Bauvorhabens an die bestehende Infrastruktur der Liegenschaft angeschlossen. Das Baufeld umfasst ca. 5.860m². Der Neubau des Unterakunftsgebäudes 54 ist auf der Fläche zwischen den Gebäuden 53 und der RÜH (Rettungsübungshalle) geplant. Das Grundstück ist an die bestehende Infrastruktur der Liegenschaft angeschlossen. Das Baufeld umfasst ca. 2.400m². Die viergeschossigen Gebäude mit einer Gesamtabmessung von 57,70 m x 14,16 m sind mit einem 43° geneigten Satteldach versehen und werden über zwei Treppenräume an der Längsseite erschlossen. Die Traufhöhe beträgt 10,50 m, die Firsthöhe beträgt 17,10 m. Es handelt sich um Massivbauten mit Mauerwerkswänden, Stahlbetondecken und einem Dachstuhl in Holzbauweise. In jedem Neubau sind jeweils 81 Einzelunterkünfte untergebracht. Für die Dauer des BVH im Zeitraum ca. III. Q 2026 bis ca. IV. Q 2028 ist eine übergeordnete Baustelleneinrichtung sowie deren Vorhaltung auf dem Baufeld 47 geplant in einem separaten Leistungsverzeichnis erfasst. Die Anbindung des Grundstücks ist in einem separaten Leistungsverzeichnis erfasst und wird bis zum Beginn der Maßnahme erfolgt sein. Art und Umfang der Maßnahme: Baufeldfreimachung ca. 2.500qm, Oberbodenarbeiten, Abbruch Trafogebäude, Baustellenverkehrsfläche 500qm, Kranstandfläche, Wasserhaltung, Bautenschutz, Turmdrehkran 2x (Vorbemerkungen), Erdarbeiten: Baugruben ca. 2.450cbm, Aushub, Planum herstellen, Entsorgung Boden Rohrgräben ca. 2.000 cbm, Wiederauffüllungen Grundleitungen: Abwasser ca. 700m, Schächte, Trinkwasser ca. 120m, Hydranten, Einführung ELT, Fernwärme, Telekommunikation, TW Betonarbeiten: Bodenplatten ca. 1.600qm, Fundamentarbeiten, Perimeterdämmung, Abdichtungsarbeiten, Elementdecken ca. 4.600qm, Durchbrüche, Kernbohrungen, Fertigteilstürze, Betondrempel

ca. 180qm, Ringbalken ca. 420m, Fertigteiltreppenläufe 24 Stk, Treppenpodeste, Maurerarbeiten: KS-Außenwände ca. 2.400qm, KS-Innenwände ca. 3.900qm, Öffnungen, Stürze, Durchführungen, Es gelten die Sicherheitsauflagen für militärische Anlagen.
Kennung des Verfahrens: 97253e7f-c174-4df2-a2ba-b93cf3eb7e55
Interne Kennung: 26E00044
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Plön
Postleitzahl: 24306
Land, Gliederung (NUTS): Plön (DEF0A)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen sind elektronisch über die Vergabeplattform oder schriftlich per E-Mail an bieteranfragen-vob@gmsh.de zu richten. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird über die Vergabeplattform (<https://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> bzw. iTWO tender) unter dem jeweiligen Vergabeverfahren veröffentlicht.

Für die Angebotsabgabe über die Vergabeplattform (<https://www.e-vergabe-sh.de/> bzw. iTWO tender) ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Die Abgabe von Angeboten mittels E-Mail ist nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption:
Betrug:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rohbauarbeiten

Beschreibung: Auf dem Gelände der Marineunteroffizierschule in Plön ist der Bau von zwei neuen Unterkunftsgebäuden geplant, Gebäude 47 und Gebäude 54. Diese werden auf zwei separaten, nicht miteinander verbundenen Baufeldern auf der Liegenschaft erstellt. Die Erschließung erfolgt über das Haupttor der Kaserne. Die Flächen sind verkehrstechnisch über die befestigten Straßenflächen innerhalb des Geländes erschlossen. Der Neubau des Unterkunftsgebäudes 47 soll auf einer ehemaligen Waldfläche an der südöstlichen Grenze des Geländes realisiert werden. Das Grundstück wird im Rahmen des Bauvorhabens an die bestehende Infrastruktur der Liegenschaft angeschlossen. Das Baufeld umfasst ca. 5.860m². Der Neubau des Unterkunftsgebäudes 54 ist auf der Fläche zwischen den Gebäuden 53 und der RÜH (Rettungsübungshalle) geplant. Das Grundstück ist an die bestehende Infrastruktur der Liegenschaft angeschlossen. Das Baufeld umfasst ca. 2.400m². Die viergeschossigen Gebäude mit einer Gesamtabmessung von 57,70 m x 14,16 m sind mit einem 43° geneigten Satteldach versehen und werden über zwei Treppenräume an der Längsseite erschlossen. Die Traufhöhe beträgt 10,50 m, die Firsthöhe beträgt 17,10 m. Es handelt sich um Massivbauten mit Mauerwerkswänden, Stahlbetondecken und einem Dachstuhl in Holzbauweise. In jedem Neubau sind jeweils 81 Einzelunterkünfte untergebracht. Für die Dauer des BVH im Zeitraum ca. III. Q 2026 bis ca. IV. Q 2028 ist eine übergeordnete Baustelleneinrichtung sowie deren Vorhaltung auf dem Baufeld 47 geplant in einem separaten Leistungsverzeichnis erfasst. Die Anbindung des Grundstücks ist in einem separaten Leistungsverzeichnis erfasst und wird bis zum Beginn der Maßnahme erfolgt sein. Art und Umfang der Maßnahme: Baufeldfreimachung ca. 2.500qm, Oberbodenarbeiten, Abbruch Trafogebäude, Baustellenverkehrsfläche 500qm, Kranstandfläche, Wasserhaltung, Bautenschutz, Turmdrehkran 2x (Vorbemerkungen), Erdarbeiten: Baugruben ca. 2.450cbm, Aushub, Planum herstellen, Entsorgung Boden Rohrgräben ca. 2.000 cbm, Wiederauffüllungen Grundleitungen: Abwasser ca. 700m, Schächte, Trinkwasser ca. 120m, Hydranten, Einführung ELT, Fernwärme, Telekommunikation, TW Betonarbeiten: Bodenplatten ca. 1.600qm, Fundamentarbeiten, Perimeterdämmung, Abdichtungsarbeiten, Elementdecken ca. 4.600qm, Durchbrüche, Kernbohrungen, Fertigteilstürze, Betondrempel ca. 180qm, Ringbalken ca. 420m, Fertigteiltreppenläufe 24 Stk, Treppenpodeste, Maurerarbeiten: KS-Außenwände ca. 2.400qm, KS-Innenwände ca. 3.900qm, Öffnungen, Stürze, Durchführungen, Es gelten die Sicherheitsauflagen für militärische Anlagen. Interne Kennung: 26E00044

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Plön

Postleitzahl: 24306

Land, Gliederung (NUTS): Plön (DEF0A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 02/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Zur Eignung betreffend die

Berufsausübung, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und

berufliche Leistungsfähigkeit: Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben,

Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind, soweit deren Vorlage nicht erst auf

gesondertes Verlangen zu erfolgen hat, bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der

Angebote bei der Vergabestelle einzureichen. Soweit auf Formblätter verwiesen wird, sind

diese zu verwenden. Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige

Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Mitglied vorzulegen, wobei jedes

Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen

soll. Gem. § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise

beibringen, soweit die den Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist.

Dies kann dann der Fall sein, wenn Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren

Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren

auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen

Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie die Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe

der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseitig nicht nachvollzogen werden, ob

und welche Nachweise von den Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu

beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bieter berufen, für das jeweilige

Vergabeverfahren aktuell sein müssen. Präqualifizierte Unternehmen führen mit dem Angebot

den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des

Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf.

ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen

Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind

oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte

auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als

vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot entweder

die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ oder eine Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE), jeweils ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes

Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese anderen Unternehmen abzugeben, ggf.

ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen

Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des

Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich als Bestandteil der Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121015059> oder unter https://www.e-vergabe-sh.de/fileadmin/user_upload/service/gmsh_vhb-124.pdf Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung (Formblatt 124) über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen oder andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung (Formblatt 124), dass in den letzten fünf Kalenderjahren mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden sowie Vorlage von drei Referenznachweisen mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGEPartner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung (Formblatt 124), dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe über die Zahl des in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Leitungspersonals.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen (nebst extra ausgewiesenem Leitungspersonal, s. hierzu Eignungskriterium "Anzahl der Führungskräfte").

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung (Formblatt 124) über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register sowie Vorlage des Nachweises über die Eintragung im Handelsregister oder in einem vergleichbaren Register.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung (Formblatt 124) über die Eintragung in der Handwerksrolle oder der Industrie und Handelskammer sowie Vorlage der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. der Industrie und Handelskammer.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sofern der Betrieb betragspflichtig ist; sollte keine Beitragspflicht bestehen wird um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121015059>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 09:35:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/05/2026 09:35:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Entfällt, da keine öffentliche Verlesung stattfindet.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter der VOB-Submissionsstelle oder des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Voraussetzung für die Auftragserteilung ist eine mindestens drei Jahre bestehende Geschäftstätigkeit der Bieter und der von ihnen eingesetzten anderen Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe. Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt

gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland endvertreten durch
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: 01 - 2002--79
Postanschrift: Schillstraße 1-3
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23566
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)
Land: Deutschland
E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de
Telefon: 045130086217
Internetadresse: <https://gmsh.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.e-vergabe-sh.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemombler Str. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 022894990
Fax: 02289499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR VOB-Submissionsstelle
Registrierungsnummer: 01-2002 - 79
Postanschrift: Schillstraße 1-3
Stadt: Lübeck
Postleitzahl: 23566
Land, Gliederung (NUTS): Lübeck, Kreisfreie Stadt (DEF03)

Land: Deutschland
E-Mail: bieteranfragen-vob@gmsh.de
Telefon: 0451 30086 217
Internetadresse: <https://gmsh.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d74c638a-efc2-4f15-866a-e25ba90b47e4 - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/03/2026 11:26:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 182245-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/03/2026